

Anschlußplan 18W  
"Marker Weg - West"

## PRÄAMBEL

AUF GRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) VOM 12.10.1990 (BGBl. I S. 2293) ZULETZT GEÄNDERT  
DURCH BAUORDNUNG VOM 6.1996 (NDS. GVBl. S. 157) ZULETZT GEÄNDERT DURCH  
(N.M. § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEFÖRDERUNG VOM 22.1992 (NDS. GVBl. S. 229)  
HAT DER RAT DER STADT WEENER DIESEN BEBAUUNGSPLAN NR. 76 W  
BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN NACHSTEHENDEN (NEBEN-  
STEHENDEN) TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN SOWIE DEN NACHSTEHENDEN (NEBENSTEHENDEN) ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN ÜBER  
DIE GESTALTUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

WEENER DEN 04.07.1989

(LEEMHUIS)  
2. STELLV. BÜRGERMEISTER(TEICHMANN)  
STADTDIREKTOR

1) Entsprechend dem letzten Stand einsetzen  
2) Streichen, wenn Bebauungsplan ohne örtliche Bauvorschriften über die Gestaltung

## VERFAHRENSVERMERKE

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 29.11.1988 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES  
NR. 76 W BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2 ABS. 1 BAUGB AM 13/14.12.1988  
ÖRTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.  
WEENER DEN 20.07.1989  
(TEICHMANN)  
STADTDIREKTOR

DIE VERZWEIFELTUNG IST NUR FÜR EIGENE, NICHTGEWÖHLICHE ZWECKE GESTATET.  
(§ 13 ABS. 4 NDS. VERMESSUNGS- UND KATASTERGEGES. VOM 2.3.1985 (NDS. GVBl. S. 167))  
KATASTERAMT LEER, 16.02.89

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTETÄULICH BEDUTSAMEN  
BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZ EINGETRAGEN NACH (STAND VOM 16.02.89)  
SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI.  
DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

LEER DEN 20.07.89

KATASTERAMT LEER

VERM. DIREKTOR



Planunterlage gefertigt am: 16.02.89 V(P) 3/89

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON STADT WEENER (EMS)

WEENER DEN SEPT. 1988  
IA. FOKKEN  
DER STADTDIREKTOR

DIE ZUSTIMMUNG DES RATES DER STADT ZUM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ERFOLGTE IN DER SITZUNG  
AM 16.03.1989  
ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB WURDEN ÖRTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT AM  
29.03.1989

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN ÖFFENTLICH AUSGELEGEN  
VOM 06.04.1989 BIS 08.05.1989 VOM BISWEENER DEN 20.07.1989  
(TEICHMANN)  
STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT HAT DEN BEBAUUNGSPLAN (FÜR DEN) NACH DEN BEDEKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB  
IN SEINER SITZUNG AM 04.07.1989 (SITZUNG (S.10 BAUGB)) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

WEENER DEN 20.07.1989

(LEEMHUIS)  
2. STELLV. BÜRGERMEISTER(TEICHMANN)  
STADTDIREKTOR

IM ANZEIGEVERFAHREN HABE ICH MIT VERFÜGUNG I. AZ. 11/612-aa-dm VOM HEUTIGEN TAGE UNTER AUFLAGEN  
GEMÄSS § 11 ABS. 3 BAUGB IN VERBINDUNG MIT § 4 ABS. 2 UND 4 BAUGB  
KEINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND GEMACHT.

LEER DEN 31.10.1989



DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS  
§ 12 BAUGB AM 15.04.90 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS LEER BEKANNTGEMACHT WORDEN.  
DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 15.04.1990 RECHTSVERBÜNDLICH GEWORDEN.

WEENER DEN 23.02.1990  
(TEICHMANN)  
STADTDIREKTOR

INNERHALB EINES JAHRES SEIT BEKANNTMACHUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST EINE VERLETZUNG DER IN § 24 ABS. 1 SATZ 1 NR. 1 UND 2  
BAUGB BEZEICHNETEN VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT  
GELTEND GEMACHT WORDEN.

STADTDIREKTOR

INNERHALB VON SIEM JAHREN SEIT BEKANNTMACHUNG DES BEBAUUNGSPLANES SIND MÄNGEL DER ADWACUNG BEIM ZUSTANDKOMMEN  
DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.

STADTDIREKTOR

GRENZE DES RÄUMLICHEN  
GELTUNGSBEREICHES

## PLANZEICHENERKLÄRUNG

## 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET

ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN  
GEM § 23 (1) Bau NVO

## 2. MAß DER BAULICHEN NUTZUNG

0,4 z.B. = GRZ (GRUNDFLÄCHENZAHL)  
0,5 z.B. = GFZ (GESCHOßFLÄCHENZAHL)  
I z.B. = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)

## 3. BAUWEISE

0 = OFFENE BAUWEISE  
= BAUGRENZE

## 4. VERKEHRSFLÄCHEN

STRAßENVERKEHRSFLÄCHE

## 5. SONSTIGE PLANZEICHEN

örtliche Bauvorschriften gemäß § 56 in Verbindung mit  
§ 97 NBauO

## § 1 Geltungsbereich

Die Vorschriften dieser Satzung gelten für das  
Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 76 W "Hammrich-  
straße"

## § 2 Dächer

Im Geltungsbereich sind nur Dächer mit einer  
Neigung von 30° - 45° zur waagerechten zulässig.  
Hiervon ausgenommen sind Dächer von Nebenanlagen  
gemäß § 14 BauNVO.

## § 3 Materialien

Außenwandflächen sind in Sichtmauerwerk unter Ver-  
wendung von roten oder rotbraunen Ziegeln herzu-  
stellen. Als "rot" bis "rotbraun" gelten folgende  
RAL-Farben (laut Farbbregister RAL HR):

RAL 2001, 2002, 3000, 3003, 3009, 3013, 3015,  
8001 bis 8012

## § 4 Firsthöhe

Die Firsthöhe der Erweiterungsbauten darf die First-  
höhe der vorhandenen Hauptgebäude max. um 1,00 m  
überschreiten.

## Textliche Festsetzungen

In den allgemeinen Wohngebieten (WA) sind gemäß § 1 Abs. 6  
Nr. 2 BauNVO Ställe für Kleintierhaltung im Sinne des § 4  
Abs. 3 Nr. 6 BauNVO allgemein zulässig.

STADT WEENER (EMS)

BEBAUUNGSPLAN

NR. 76 W

"HAMMRICHSTRASSE"



ÜBERSICHTSPLAN

1:5000